Technische Staatslehranstalten
Bdl 15 MRZ 86
zu Chemnitz.
B 180.

R.
269.

Bericht

über die

achte ordentliche Generalversammlung

des

Sächsischen Dampfkessel-Revisions-Vereins

mit dem Sitze in Chemnitz.

Abgehalten in Reicholds Hôtel

zu Chemnitz

am 22. Februar 1886.

KÖNIGL. SÄCHS. DER TECHNISCHEN STAATSLEHRANSTALTEN ZU CHEMNITZ * BIBLIOTHEK DRESDEN

Druck von Wilhelm Adam in Chemnitz.

085. H. H Tech 259

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Bericht

über die

achte ordentliche Generalversammlung

des

Sächsischen Dampfkessel-Revisions-Vereins

mit dem Sitze in Chemnitz.

BIBLIOTHEK DER TECHNISCHEN STAATSLEHRANSTALTEN ZU CHEMNITZ

Abgehalten in Reicholds Hôtel

zu Chemnitz

am 22. Februar 1886.

Druck von Wilhelm Adam in Chemnitz.

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über die Geschäftsführung im 8. Vereinsjahre, hieran anschliessend event. Besprechung des Ingenieur-Berichtes.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Erteilung der Decharge an Vorstand und Verwaltungsrat.
3. Dotirung des Reservefonds event. Verwendung der Ueberschüsse.
4. Neuwahl für die statutengemäss ausscheidenden Vorstands- und Verwaltungsrats-Mitglieder.
5. Neuwahl der Rechnungsrevisoren für das begonnene Vereinsjahr.

Der Vorsitzende des Vereins, Herr Stadtrat Bartsch, eröffnet 4 Uhr Nachmittags die statutengemäss einberufene 8. ordentliche General-Versammlung und begrüsst die erschienenen Mitglieder des Vereins.

Der Herr Vorsitzende giebt zu Punkt 1 der Tagesordnung einen allgemeinen Bericht über die Thätigkeit des Vereins im 8. Geschäftsjahr, in welchem derselbe wieder an Verbreitung gewonnen hat. Die Mitgliederzahl ist von 419 auf 458 und die Anzahl der zur Ueberwachung unterstellten Dampfkessel von 1139 auf 1233 gestiegen. Ausserdem waren dem Verein 19 Dampfgefässe zur regelmässigen Revision und Prüfung, sowie 77 Dampfmaschinen zur jährlichen Untersuchung mittelst Indikator unterstellt.

Ueber die Thätigkeit der Vereins-Ingenieure haben die Mitglieder durch Bericht des Oberingenieurs, welcher mit den Einladungen zur General-Versammlung zur Versendung gekommen ist, Kenntnis erhalten, es kann daher von der Vorlesung des Berichtes abgesehen werden.

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Die Kassen-Verhältnisse des Vereins sind, wie aus dem Rechnungs-Abschluss ersichtlich, der den Mitgliedern ebenfalls schon zugegangen, sehr gut. Für das Jahr 1885 hat sich ein Gewinn von Mk. 3017. 69. ergeben.

Die Kassenbücher des Vereins sind von den in der letzten General-Versammlung ernannten Revisoren Herrn Kommerzienrat H. Vogel und Herrn Direktor A. Lemmer verglichen und durchgesehen worden.

Der Herr Vorsitzende ersucht zu Punkt 2 der Tagesordnung Herrn Direktor Lemmer um Mitteilung über die vorgenommene Revision. Herr Direktor Lemmer berichtet, dass die Kassenbücher in bester Ordnung und vorzüglicher Führung befunden worden seien.

Die Versammlung erteilt hierauf dem Vorstand und Verwaltungsrat Entlastung.

Punkt 3 der Tagesordnung. Zur Verwendung des im letzten Jahre erzielten Ueberschusses von Mk. 3017. 69. hat der Vorstand und Verwaltungsrat, wie den Mitgliedern schon in der Einladung zur General-Versammlung kund gegeben, den Vorschlag eingebracht, dem Reservefond, sowie dem Unterstützungsfond je 500 Mk. zuzuführen und mit der Summe von Mk. 2000. den Anfang zur Erwerbung einer Altersrente für die Vereinsbeamten zu machen.

Der Herr Vorsitzende begründet diesen Vorschlag eingehend, bespricht den hohen Wert und Nutzen der Einführung einer Altersrente für die Beamten und bemerkt, dass nach vielseitig vorgenommenen Erörterungen die Einrichtung der Kgl. Sächs. Altersrentenbank zu Dresden am besten geeignet sei, das gewünschte Ziel zu erreichen, ohne dem Verein irgend eine Verpflichtung aufzuerlegen, da die Einzahlungen nur je nach den Beschlüssen der General-Versammlungen zu erfolgen haben.

Der Herr Vorsitzende geht hierauf zur Besprechung der einzelnen Teile des vorher genannten Vorschlags über.

Die Versammlung beschliesst einstimmig, dem Reservefond aus dem Ueberschusse 500 Mk. zuzuwenden.

Zu dem Vorschlage, 500 Mk. für die Unterstützungskasse zu bestimmen, bemerkt Herr Kommerzienrat Rostosky, dass es nicht notwendig erscheine dieser Kasse neue Mittel zuzuführen, da mit der beabsichtigten Einführung der Erwerbung einer Altersrente für die Beamten der Unterstützungskasse dieser Kasse ihr vornehmster Zweck genommen werde. Der Errichtung der Unterstützungskasse

in der 3. General-Versammlung des Vereins im Jahre 1881 lag die Absicht zu Grunde aus den Ueberschüssen des Vereins einen Fond abzuscheiden, welcher später als Grundstock zur Einführung einer Pension oder Altersversorgung dienen, zu Unterstützung für die Ingenieure in Krankheitsfällen u. dgl. in Anspruch genommen werden könne und dem Vorstand und Verwaltungsrate frei zur Verfügung stehe. Um Gelder zu Unterstützungen für die Ingenieure bei Krankheiten zur Verwendung zu haben, ist eine besondere Kasse direkt nicht notwendig, da für diese Fälle, welche doch nur selten und vereinzelt zu erwarten sind, die vorhandenen Mittel des Vereins schon genügen und nach dem Wortlaut der Statuten auch der Reservefond hierzu benutzt werden kann. Jedenfalls ist es nicht notwendig, dass hierfür dem Unterstützungsfond besonders grosse Mittel zur Verfügung stehen. Will der Verein mit der Erwerbung einer Altersrente für seine Beamten vorgehen, so ist es notwendig bezw. wünschenswert ganz besonders im Anfang thunlichst viel Mittel hierzu zu bestimmen, da die Altersrenten natürlicherweise um so höher ausfallen, je früher und je höher die erste Einzahlung erfolgt. Dieses Moment ist wohl ausschlaggebend und beantragte Herr Kommerzienrat Rostosky, dass der Vorstand und Verwaltungsrat mit Rücksicht hierauf und auf das vordem erläuterte, von seinem Rechte der freien Verfügung über den Unterstützungsfond in der Verwendung für die Vereins-Ingenieure Gebrauch mache und auch aus diesem Fond eine Summe für den geplanten Zweck entnehme, um damit den Gedanken, welcher der Errichtung der Unterstützungskasse zu Grund gelegen, zu verwirklichen.

Herr Kommerzienrat Rostosky stellt den Antrag dem Unterstützungsfond in diesem Jahre keine Zuwendung zu machen, dagegen mit der Erwerbung einer Altersrente für die Beamten zu beginnen und aus dem Ueberschusse von 1885 Mk. 2500. hierzu zu bestimmen.

Die Versammlung nimmt diesen Antrag einstimmig an.

Der Vorstand und Verwaltungsrat wird die näheren Bestimmungen für die Erwerbung der Altersrente ausarbeiten und zur Durchführung bringen.

Punkt 4 der Tagesordnung. Statutengemäss haben Herr Stadtrat P. Bartsch, Herr Civilingenieur A. Riedel und Herr Fabrikant G. Theyson aus dem Vorstand und Verwaltungsrat auszuscheiden. Die Versammlung wählt diese Herren einstimmig wieder und nehmen dieselben die Wahl an.

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Punkt 5 der Tagesordnung. Zu Rechnungs-Revisoren für das 9. Geschäftsjahr werden Herr Kommerzienrat H. Vogel und Herr Direktor A. Lemmer wiedergewählt.

Die Herren haben die Wahl angenommen.

Die Tagesordnung ist hiermit erledigt.

Die Versammlung spricht dem Vorstand und Verwaltungsrat, sowie den Ingenieuren für die Geschäftsführung und Thätigkeit den Dank des Vereins durch Erheben von den Plätzen aus.

Herr Oberingenieur Haage dankt der Versammlung im Namen der Vereinsbeamten für die Einführung der Altersversorgung.

Nach Vorlesung und Genehmigung des Protokolls wird die General-Versammlung durch den Herrn Vorsitzenden geschlossen.

Mitglieder des Vorstandes für 1886.

Herr Fabrikant **P. Bartsch** in Chemnitz, Vorsitzender.
„ „ **R. Hösel** in Chemnitz, stellv. Vorsitz.

Mitglieder des Verwaltungsrates für 1886.

Herr Fabrikant **E. Giehler** in Chemnitz, Schriftführer.
„ „ **R. Hirt** in Dresden, stellv. Schriftführer.
„ Civilingenieur **A. Riedel** in Chemnitz, Kassierer.
„ Fabrikant **G. Theyson** in Chemnitz, stellv. Kassierer.
„ Kommerzienrat **G. Rostosky** in Niederschlema.
„ Bergdirektor **H. Scheibner** in Lugau.
„ Kommerzienrat **J. Vogel** in Penig.

Vereins-Beamte.

Herr **Cl. Haage,** Oberingenieur.
„ **C. Cario,** Ingenieur.
„ **A. Ganzlin,** Ingenieur.
„ **O. Brunswick,** Ingenieur.
„ **L. Grieser,** Ingenieur.
„ **O Schreyer,** Schreiber.

Haupt-Bureau:

Chemnitz, Schillerstrasse No. 13.

Zweig-Bureau:

Zwickau, Nordstrasse No. 10.

Ingenieur: Herr **C. Cario.**

Dresden, Freibergerstrasse No. 26b.

Ingenieur: Herr **O. Brunswick.**

(Vom 1. April 1886 ab.)

Geldsendungen

für den Verein sind zu richten an die

Chemnitzer Stadtbank zu Chemnitz

unter Angabe der Mitglied-Nummer.

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Activa. Bilanz End December 1885. Passiva.

Effecten (in Verwahrung der Chemnitzer Stadtbank)			Mk.	14700	—		
Stückzinsen auf dieselben			„	147	—		
Baares Geld			„	200	—		
Utensilien, Wert am 1. Januar 1885	Mk. 2326. 49.						
Zugang 1885	„ 1171. 69.						
	Mk. 3498. 18.						
Abschreibung	„ 554. 33.		„	2943	85		
Rückständiges Eintrittsgeld			„	20	—		
Rückständige Mitglieder-Beiträge			„	226	20		
- **Zahlung für Schilder**			„	2	25		
- - - **Extra-Arbeiten**			„	30	—		
- - - **Reisespesen**			„	43	50		
- - - **Unkosten**			„	2	20		
Guthaben bei der Chemnitzer Stadtbank			„	736	90		
				19051	90		

Reservefond am 1. Januar 1885	Mk. 4453. 57.						
Zuschreibung v. Vermögens-Conto	Mk. 500. —.						
Jahreszinsen	„ 198. 16.	„ 698. 16.	Mk.	5151	73		
Unterstützungsfond am 1. Jan. 1885	Mk. 6219. 05.						
Zuschreibung vom Vermögens-Conto	Mk. 1200. —.						
Jahreszinsen	„ 296. 76.	„ 1496. 76.	„	7715	81		
Gläubiger			„	36	75		
Vermögen am 1. Januar 1885	Mk 4829. 92.						
Ueberweisung an Reserve- und Unterstützungsfond		„ 1700. —.	„	3129	92		
Gewinn- und Verlust-Conto			„	3017	69		
				19051	90		

Soll. Gewinn- und Verlust-Conto. Haben.

An **Utensilien-Conto** (Abschreibung)			Mk.	554	33		
„ **Gehalt-Conto**			„	12926	—		
„ **Unkosten-Conto**			„	3343	78		
„ **Reisespesen-** und **Tantième-Conto**			„	9824	27		
„ **Vermögens-Conto** (Gewinn-Ueberschuss)			„	3017	69		
				29666	07		

Von **Mitglieder-Beitrag-Conto**			Mk.	25876	50		
„ **Eintrittsgeld-Conto**			„	680	—		
„ **Extraarbeiten-Conto**			„	2671	—		
„ **Schilder-Conto**			„	72	—		
„ **Zinsen-Conto**			„	366	57		
				29666	07		

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ